



Nele Römer (links) wird als neue Vorsitzende begrüßt und Joachim Sommer (rechts) verabschiedet Nicole Sollorz.

DJ Arndt Höhnke sorgte für Stimmung.

Fotos:ix

CDV BALL 2020

# „Night of the night“ der Buschreiter

Diskutieren, anregen und feiern – das Rahmenprogramm zum CDV-Ball gibt jährlich neue Impulse in Diskussionen und Tagungen, aber abends ist eines klar: Vor Sonnenaufgang ist die Party nicht zu Ende

Das Wochenende Mitte Februar stand ganz im Zeichen der Vielseitigkeit, denn der Fokus war auf den Club deutscher Vielseitigkeitsreiter (CDV) gerichtet. Der CDV-Ball ist in inneren Kreisen ein fest eingetragener Termin in jedem Jahreskalender, aber auch neue Gesichter gesellen sich immer wieder dazu. Sudermühlen, das kleine idyllische Dorf in der Heide, wurde zum Mittelpunkt des Geschehens. Vormittags fand ein Treffen der Turnierfachleute der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der Deutschen Richtervereinigung statt. Dort wurden unter anderem die neuen Dressuraufgaben der FEI besprochen und es fand ein

Parcourschef-Workshop statt. Mittags stand die Mitgliederversammlung des CDV an, bei der es einen Wechsel in der Vorstanderschaft gab (s. Kasten rechts). Anschließend lud die FN gemeinsam mit dem CDV zu einem Forum für Vielseitigkeitsveranstalter ein. Hier wurden Ideen ausgetauscht und entwickelt und eine Podiumsdiskussion zum Thema „Internationale Konkurrenzfähigkeit der deutschen Turniere“ gehalten, an der unter anderem die Spitzenreiter Andreas Dibowski und Peter Thomsen aktiv teilnahmen. Am Abend wurden dann die ersten Gäste mit einem Sekt empfangen. Nach und nach kamen Reiter, Offizielle und Vielseitig-



Ein Outfit ist nichts ohne das passende Schuhwerk: Anna Siemer, in Begleitung ihres Mannes Christian, hat alles richtig gemacht.



Gefeiert wurde bis zum Morgen – aber nur auf der Tanzfläche, der Pool blieb geschlossen.



Abendgast und Teilnehmer der Podiumsdiskussion am Nachmittag: Peter Thomsen mit seiner Frau Kirsten und den Töchtern Annie und Kaja.

Fotos:ix



Neuer CDV-Vorstand

Nele Römer (geb. Hagener, links) wurde einstimmig zur Ersten Vorsitzenden des CDV gewählt und tritt die Nachfolge von Nicole Sollorz an. Die 44-Jährige ist Rechtsanwältin u. a. für Pferderecht, seit 33 Jahren DRFV-Mitglied und gehörte zum Bundeskader Vielseitigkeit (Olympische Spiele, Team-Europameisterin). Im Vorstand wird sie unterstützt von Malin Hansen-Hotopp als stellvertretende Vorsitzende sowie Huberta v. Krosigk und Antonia v. Baath als Beisitzerinnen (v. li.). „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und möchte den CDV Cup und den CDV Junior Cup unbedingt beibehalten. Außerdem wollen wir die gute Ausbildung von Reiter und Pferd in den Fokus rücken. Dies ist ein wichtiger Aspekt, auch wenn es um die Sicherheit des Sports geht. Hierzu haben das Notärzte-Projekt und das Bemühen um den Einsatz deformierbarer Hindernisse einen großen Beitrag geleistet, und das ist uns ein Ansporn“, so Nele Römer.

keitsbegeisterte in schicken Abendkleidern und Anzügen. Während der erste Gang des Flying Dinners ausgegeben wurde, fing das Geschehen auf der Bühne an. Moderator des Abends war Günther Kraack, der sein Talent in diesem Jahr bereits in Elmenhorst und diversen Qualifikationsprüfungen des CDV Junior Cup unter Beweis gestellt hat. Er schaffte es schnell, das Publikum zum Zuhören zu begeistern. Nach der Begrüßung der Gäste übernahm Joachim Sommer, Vater der Kaderreiterin Josefa Sommer, das Mikrophon: „Heute ist eine Ära zu Ende gegangen.“ Mit diesen Worten begann er die Laudatio auf Nicole Sollorz, die nach elf Jahren ihren CDV-Vorsitz abgegeben hat. „Du wirst nun in ein tiefes Loch fallen“, sagte er lachend und überreichte ihr als kleines Abschiedsgeschenk eine Collage mit vielen Momenten und Erinnerungen mit dem CDV. Eine Ehrung gab es auch für Sebastian Hütter, Sieger im CDV Cup 2019. Als Ehrenpreis erhielt er

eine Zeichnung seines Pferdes von Kerstin Hoffmann, EventingArt. Er konnte allerdings nicht persönlich anwesend sein, da er aufgrund seiner Erfolge in den bayerischen Kader berufen wurde und einen Lehrgang absolvierte. Fünf Kinder mischten sich mit ihren Lostöpfen unter die Menge und verkauften innerhalb weniger Minuten alle ihre Lose für die große Tombola. Durch viele Unterstützer gab es in diesem Jahr über 200 Gewinne, davon fünf große Hauptgewinne, die gegen Mitternacht auf der Bühne verkündet wurden. Unter anderem gab es eine Trense von Passier sowie jeweils einen Helm von Charles Owen und Uvex zu gewinnen. Außerdem waren vier VIP-Tickets für das Burgturnier in Nörten-Hardenberg und zwei VIP-Tickets für das Pfingstturnier in Wiesbaden unter den Hauptgewinnen. Zu den glücklichen Gewinnern zählten Cathrin Kirchner-Salzmann und der dänische Vielseitigkeitsreiter Jakob Struck.

Im Anschluss an die Gewinnverkündungen drehte DJ Arndt Höhnke die Musik lauter und spielte Songs aller Dekaden, sodass für jeden etwas dabei war. Nach und nach fanden sich tanzende Reiter Arm in Arm auf der Bühne vor dem DJ-Pult wieder, die sie gar nicht mehr verlassen wollten. Wie auch, denn der Pool, der sonst traditionell ein Zeichen Richtung Ende der Nacht war, blieb in diesem Jahr geschlossen. Also lieber noch ein bisschen weitertanzen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen gefeiert. Aber nach dem Ball ist bekanntlich auch vor der grünen Saison, die bereits in den Startlöchern steht. Auch der CDV Cup und der CDV Junior Cup gehen mit vielen Stationen in eine neue Runde (weitere Infos: [www.cdv-news.de](http://www.cdv-news.de)). Es bleibt also spannend, wer im nächsten Jahr auf dem CDV Ball seine Ehrung entgegennehmen darf.

Antonia von Baath